

**EUROPEAN DISTRIBUTION CENTER**  
**Jüchen**

# Anliefervorschriften

**Inhaltsverzeichnis:**

1. HAUSORDNUNG .....	2
2. WARENANNAHME .....	2
2.1 LIEFERTERMIN / LIEFERAVIS .....	2
2.2 LKW-LADEVORSCHIFT .....	3
3. HANDLING FÜR AN SIS-ANGEBUNDENE LIEFERANTEN .....	3
4. LIEFERDOKUMENTE .....	3
5. ANNAHMEVERWEIGERUNG .....	4
6. ANLIEFERADRESSE UND KONTAKTDATEN DER STANDORTE .....	5

## **1. Hausordnung**

**Weisen Sie bitte Ihre Fahrer und Lieferanten zu Beginn darauf hin, dass diese sich bei unserem Pfortner anmelden müssen. Jeder Fahrer ist verpflichtet einen gültigen Lichtbildausweis vorzuzeigen.**

**Das Tragen einer Warnweste und Sicherheitsschuhen ist Pflicht !**

## **2. Warenannahme**

Diese Anliefervorschriften sind bindender Vertragsbestandteil jedes Auftrages. Bei Nichteinhaltung dieser Richtlinie behalten wir uns vor dem Lieferanten die anfallenden Kosten in Rechnung zu stellen oder die Ware zu Lasten des Lieferanten zurückzuschicken bzw. die Annahme dieser zu verweigern.

### *2.1 Liefertermine / Lieferavis*

Grundsätzlich behält sich das EDC Jüchen vor, bei Sendungen die kleiner sind als 10 Paletten an einen externen Spediteur zu verweisen. (Lieferadresse siehe Seite 5)

Ausgenommen davon sind:

- Zollsendungen
  - Verpackungsmaterialien
  - Retouren
  - Expresslieferungen → Zustellung bzw. Vergabe von Zusatzterminen nur nach vorheriger Absprache mit der Wareneingangsdisposition möglich.
  - Trockeneis Lieferungen
- 
- Anlieferungen / Sendungen bestehend aus mehr als 10 Paletten, müssen 48 Std. zuvor avisiert werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind fest definierte Zeitfenster und Anlieferlots.
  - Sofern ein Liefertermin nicht eingehalten werden kann, ist die Wareneingangsdisposition umgehend darüber in Kenntnis zu setzen. Wird ein Liefertermin nicht eingehalten respektive verspätet sich der Fahrer, muss mit Wartezeiten gerechnet werden.
  - Die hierdurch zustande kommende Wartezeit fällt nicht zu Lasten der 3M EMEA.
  - Stornierungen der vergebenen Anliefertermine sind ebenfalls innerhalb von 24Std. zu melden.
- 
- Bei der Avisierung einer Sendung, muss entweder eine Kopie des Lieferscheins oder die 3M Bestell- und Katalognummer, sowie dazugehörige Mengen angegeben werden, um den Entladeort zu bestimmen (EDC oder Jüchen 2).
  - Die Wareneingangsdisponenten vergeben nur nach Absprache Anliefertermine in einem Anlieferfenster vom Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr.
  - Nach Prüfung wird der Anliefertermin von der Wareneingangsdisposition bestätigt.

## ***2.2 LKW-Ladevorschriften***

Für die Anlieferung bevorzugen wir Sattelaufleger, Züge oder Container. Ladebrücken können nicht entladen werden.

Die Entladung erfolgt über Rampen, dadurch ist eine „**seitliche Entladung**“ **nicht möglich**. Bitte beachten Sie diese Einschränkung beim Beladen.

Es muss außerdem sichergestellt werden, dass der LKW mit einem Stapler abgeladen werden kann.

Die physische Ladung muss mit dem systemischen Datensatz übereinstimmen.

Das Splitten von mehreren Lieferungen auf zwei oder mehr LKWs ist nicht erlaubt.

## **3. Handling für an SIS-angebundene Lieferanten**

Die entsprechenden Transport-Begleitdokumente zur avisierten Sendung, müssen in SIS hochgeladen werden und sollten folgende Informationen beinhalten:

- Packstückanzahl gemäß physisch verladener Sendung.
- Purchase Order / Bestellnummer und Katalognummer.
- Lieferscheine mit ordnungsgemäßen Lieferanten + Loadinglist aus SIS, Verpackungseinheiten und Gewichten.
- Bei ADR zusätzlich Angaben zum Gewicht des Gefahrgutes
- Ebenfalls bei Limited Quantities / Begrenzte Mengen die Angabe zum Gewicht.

Die Begleitdokumente müssen zwingend die SIS-Referenz beinhalten.

Vor der Zustellung im EDC müssen alle Trailer in SIS an das EDC **geshipped** werden.

Weitere Informationen zu SIS entnehmen Sie bitte Ihrer Trainingsdokumentation, bzw. SOP. Bei Rückfragen hierzu stehen Ihnen die Mitarbeiter von Sourcing zur Verfügung.

## **4. Lieferdokumente**

- Bei internationalen Anlieferungen durch einen Spediteur muss ein **internationaler** Frachtbrief (CMR / BL/ AWB) vorgelegt werden.
- Der Frachtbrief muss einen eindeutigen Hinweis über den Zollstatus der Ware enthalten (Sendung beinhaltet Zollgut oder Ware bereits verzollt).
- Sofern die Sendung Zollgut beinhaltet, muss diese zusätzlich von einem Zollversandpapier begleitet werden (z.B. T1-Dokument)
- Handelt es sich um bereits verzollte Drittlandsware, muss die ATC-Nummer mitgeteilt oder der Verzollungsnachweis vorgezeigt werden.
- Der Frachtbrief ersetzt nicht den Lieferschein!
- Für einen reibungslosen Ablauf sind alle Lieferanten angewiesen, die Lieferscheine in der Warenannahme vorzulegen.

**erforderliche Lieferscheininformationen:**

- PO-Nummer (ggf. mit Positionsnummer pro Bestell-Position)
- 3M-Katalog-Nummer (11-stellig + SAP 10-stellig)
- Bestellmenge
- Bestimmungseinheit
- Artikel- bzw. Material-Bezeichnung
- Anzahl der Kartons / Liefermenge in Bestimmungseinheiten
- Versanddatum / Rechnungsdatum
- Ursprungsland der Ware bei Lieferanten aus nicht EG-Ländern
- Gesamte Paletten Anzahl und gesamte Anzahl der losen Packstücke

Generell raten wir von Mustersendungen über das EDC ab. Für zwingenden Fall, dass dies dennoch erforderlich sein sollte, muss der Name des Bestellers auf dem Lieferschein aufgebracht werden, um eine korrekte und schnelle Zuordnung der Ware vorzunehmen.

**5. Annahmeverweigerung**

Unter folgenden Punkten behält sich das EDC vor, die Annahme der Ware zu verweigern:

- Anlieferung ohne Avis
- Nichteinhaltung des vereinbarten Anliefertermins / kein fester Anlieferlot definiert
- fehlende oder abgelaufene Zolldokumente
- Nicht Einhaltung der definierten Verpackungsstandards.  
(z.B.: mangelhaft verpackte, beschädigte oder verschmutzte Ware etc.)  
→ *siehe Kennzeichnungsvorschriften*
- fehlender/unleserlicher Lieferschein/Frachtbrief
- Abweichungen zwischen der physisch angelieferten Stückzahl und der auf dem im Lieferschein ausgewiesener Stückzahl
- falsche Anlieferadresse. Lieferungen an andere Standorte der 3M werden abgewiesen.
- Ebenso akzeptieren wir keine Beiladungen für andere Lieferadressen.
- nicht ausreichend gekennzeichnetes Material / nicht etikettiertes Material
- Nicht verkehrstüchtige Fahrzeuge werden von unserem Werkschutz abgewiesen.

## 6. Adressen und Kontaktdaten der Standorte

<p>3M Deutschland GmbH European Distribution Center (<b>EDC</b>) Neusser Str. 200 D-41363 Jüchen Tel.: +49-2131 /14-9128 und 14-9152 Fax: +49-2131 / 14-129550 <a href="mailto:Receiving.edcjuechen@mmm.com">Receiving.edcjuechen@mmm.com</a></p>
<p>3M Deutschland GmbH <b>Jüchen 2</b> Neusser Str. 201 D-41363 Jüchen Tel.: +49-2131 / 14-9541 und 14-9542 Fax: +49-2131 / 14-129550 <a href="mailto:Receiving.edcjuechen@mmm.com">Receiving.edcjuechen@mmm.com</a></p>



### Kleinanlieferungen (Sendungen bis 10 Paletten)

<p>Sped Kleine GmbH An der Glasshuette 1 41516 Grevenbroich-Kapellen Tel.: +49 2182 / 822161 (Hr. Weggebakker) Warenannahme von 10-17 Uhr</p>
---

### Kontaktdaten Transportabteilung:

[ccremerius@mmm.com](mailto:ccremerius@mmm.com) → Cedric Cremerius (Zuständigkeit International)  
[sfervers@mmm.com](mailto:sfervers@mmm.com) → Stefan Fervers (Zuständigkeit National)